

PE-22.10.2015

Meer, Kirchen und Fischer-Katen

Von Guido Berg

Im Waschhaus des Dominikanerklosters Prenzlau sind ab Sonnabend malerische Impressionen aus Westpommern zu genießen.

PRENZLAU. Auf eine neue Ausstellung in der Klostergalerie im Waschhaus des Dominika-

nerklosters Prenzlau können sich die Museumsbesucher freuen.

Am Sonnabend, dem 24. Oktober, wird um 15 Uhr die Ausstellung „Pommerschätze im künstlerischen Schaffen der pommerschen Malerin Bronislawa Kaczorowa“ eröffnet, teilte das Dominikanerkloster Prenzlau mit.

Bronislawa Kaczorowa wurde im Vilniuser Gebiet geboren. Nach dem Krieg zog sie nach Swinemünde, später wohnte sie in Stettin.

Die Künstlerin ist Absolventin unter anderem der Aufbaustudien-Fakultät für zeitgenössische Kunst an der Warschauer und der Lodzer Universität. Die Malerin

ist Mitglied des Polnische Vereins der Kunstbildung in Warschau und des Bundesverbands Bildender Künstler in Düsseldorf. Auf der Leinwand hält sie besondere Orte Architektur und Landschaften fest, die charakteristisch für Westpommern sind und zugleich das Kultur- und Naturerbe des Gebiets zeigen – Meereslandschaften, historische Fischerei-Bauten, Kirchen. Westpommern ist die westlichste Region an der polnischen Ostseeküste und grenzt an Mecklenburg-Vorpommern.

Gezeigt wird die Ausstellung in der Klostergalerie im Waschhaus vom 24. Oktober 2015 bis 3. Januar 2016 zu folgenden Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr (ab 2. Januar 2016 Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr).



Bronislawa Kaczorowa.



Kirche in Westpommern im klaren Licht.

FOTO: DOMINIKANERKLOSTER